



**Willkommen zur
53. Generalversammlung
der VP Bank**





Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Erfreuliches Jahresergebnis

**Deutlich höherer
Konzerngewinn
von CHF 64.1 Mio.**

**Zunahme der
betreuten
Kundenvermögen
auf CHF 34.8 Mrd.**

Anspruchsvolles regulatorisches Umfeld

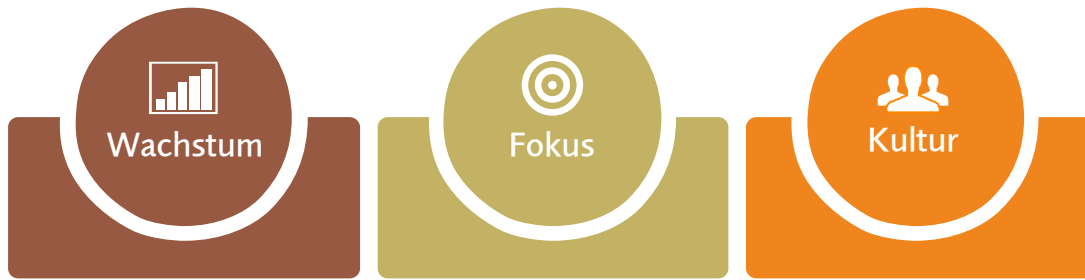
Stärkung der
Widerstandskraft
des Bankensystems

MiFID II

Verschärfte
Grundsätze der
Unternehmens-
führung

Automatischer
Informations-
austausch

Strategische Ausrichtung



Mittelfristziele 2020

**Betreute
Kundenvermögen
von CHF 50 Mrd.**

**Cost/Income
Ratio unter
70 Prozent**

**Konzerngewinn
von CHF 80 Mio.**

Kapitalerhöhung und Aktienrückkauf

Kapitalerhöhung

- Beteiligung Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte im Gegenwert von CHF 60 Mio. Nach Erhöhung: 11.4 % des Kapitals und 6.3 % der Stimmrechte an der VP Bank

Aktienrückkauf

- Erwerb eigener Inhaber- und Namenaktien von maximal 10 %
- Zwei Rückkaufprogramme – nach Abschluss: 601'500 Inhaber- und 125'912 Namenaktien 9.28 % am ausstehenden Aktienkapital sowie 6.05 % der Stimmrechte

Personelle und strukturelle Veränderungen

- Bildung von zwei Verwaltungsratsausschüssen per 1. November 2015:
 - Audit Committee
 - Risk Committee
- Verstärkung operativer Führung mit Martin C. Beinhoff als Chief Operating Officer
- Profile für zukünftige Zusammensetzung des Verwaltungsrates festgelegt
- Schaffung eines ständigen Ausschusses «Strategy & Digitalisation Committee»



Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates



Fürstl. Kommerzienrat
Guido Feger

K o n z e s s i o n

zum Betriebe eines Bankgeschäftes im Fürstentum Liechtenstein, unter dem Firmenwortlaut

Verwaltungs-und Privat-Bank Anstalt.

- 1.) Diese Konzession berechtigt den Konzessionsinhaber zur Vornahme der üblichen Bankgeschäfte im Rahmen und zum Zwecke des Ausbaues des bestehenden Verwaltungs-und Treuhand-Büros.
- 2.) Konzessionsträger ist: "Fürstlicher Kommerzienrat Guido F e g e r, Vaduz."
- 3.) Zur Abwicklung der Geschäfte gelten vorderhand die Bestimmungen des von der fürstlichen Regierung am 22.3.1956 genehmigten Reglements, welches als integrierender Bestandteil dieser Konzession gilt. Nach Inkrafttreten eines liechtensteinischen Bankengesetzes gilt letzteres.

Vaduz, den 4. April 1956
FÜRSTLICHE REGIERUNG

Gebühr: Fr. 2000.--



Bankkonzession vom
4. April 1956



Erste Geschäftsstelle der
VP Bank im ATU-Gebäude
an der Hauptstrasse 33
in Vaduz



Schalterhalle Mitte der
1960er-Jahre



**Erweiterung 1978:
Zumietung des Gebäudes
«Alte Post» wegen akuten
Platzmangels.**



**Einblick in eine Verwaltungsratssitzung um 1980 (von links):
Fürstl. Kommerzienrat Olaf Walser
Fürstl. Kommerzienrat Prof. Dr. h.c. Dipl. Ing. Martin Hilti
Fürstl. Medizinalrat Dr. Richard Meier
Dr. Bruno Guggi**



**Erstes liechtensteinisches Dividendenpapier:
Einführung der VP Bank Aktien an der
Zürcher Vorbörse am 7. März 1983.**



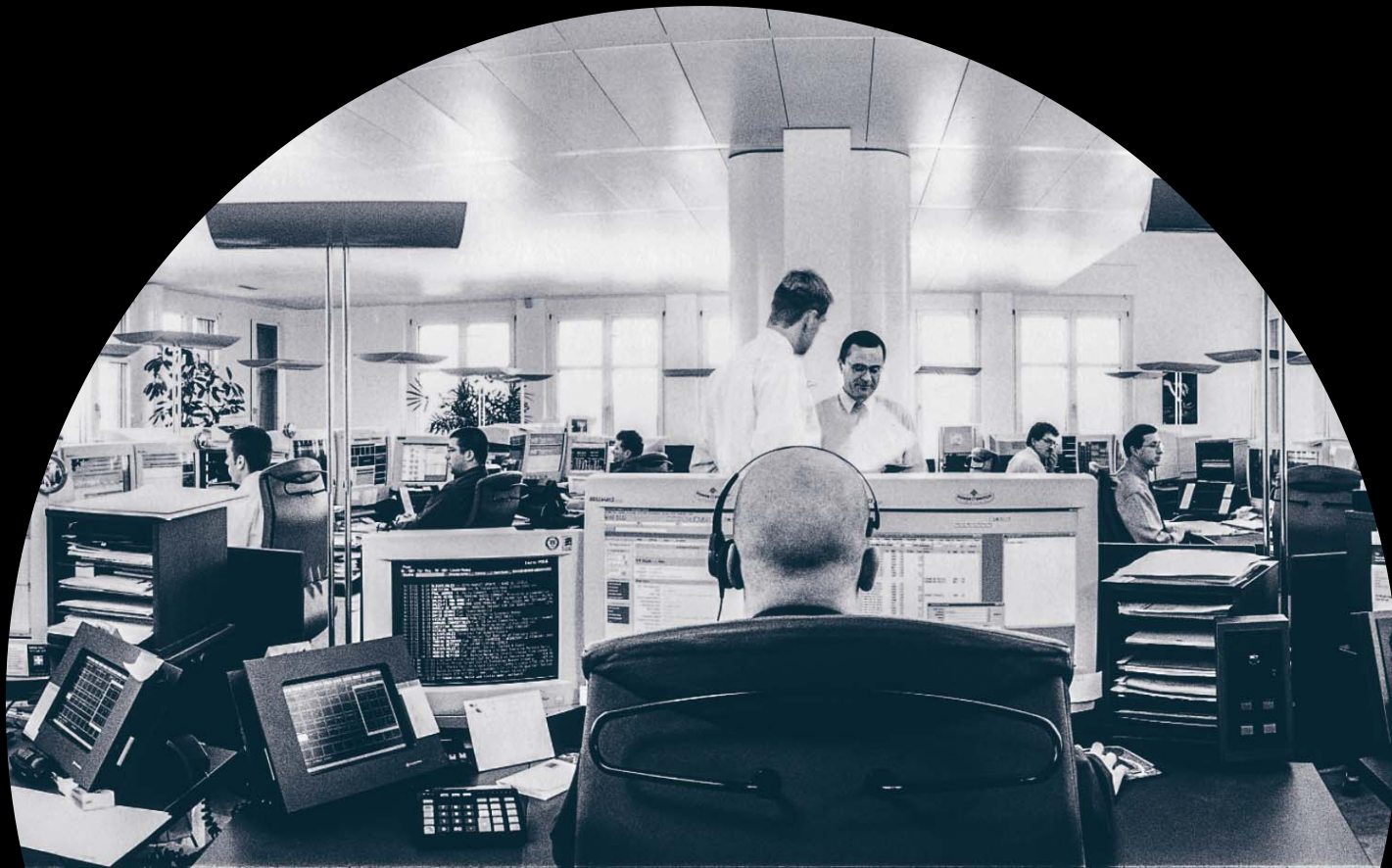
**Repräsentativer Bankneubau:
Bezug des neuen Hauptgebäudes im Jahr 1984.**



**Zugang zum EG-Binnenmarkt:
Gründung der VP Finance (Luxembourg) S.A. 1988
und Umwandlung in eine Bank 1989.**



**British Virgin Islands:
Gründung der Bankentochter im Jahr 1995.**



**Moderne IT-Strukturen:
Einblicke in das Händlerzentrum im
Gebäude Giessen um 2005.**



Singapur:
Gründung der Bankentochter im Jahr 2008 –
in der Bildmitte der Firmensitz im 29. Stock
des Hochhauses Republic Plaza.



**Fusion mit der Centrum Bank AG:
2016 fusioniert die VP Bank mit der viertgrössten Bank
in Liechtenstein.**



Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates



Fürstl. Kommerzienrat
Guido Feger



Olaf Walser



Ehrenpräsident Fürstl.
Kommerzienrat
Heinz Batliner



Fürstl. Rat Hans Brunhart



Adolf E. Real



Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Ausblick 2016

**Weiter-
entwicklung
Fondsgeschäft**

**Stärkung Position
im Intermediär-
geschäft**

**Weiterent-
wicklung digitaler
Dienstleistungen**

**Ausbau
internationales
Geschäft**

**Nutzung
Marktoppor-
tunitäten**



Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Ablauf

1. Genehmigung der Geschäftsberichte 2015
2. Gewinnverwendung (VP Bank AG, Vaduz)
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
4. Begrenzung des Verhältnisses von fixer zu variabler Vergütung in der VP Bank auf höchstens 1:2
5. Wahlen
6. Statutenänderungen zur Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien
7. Diverses

Tagesordnung 1

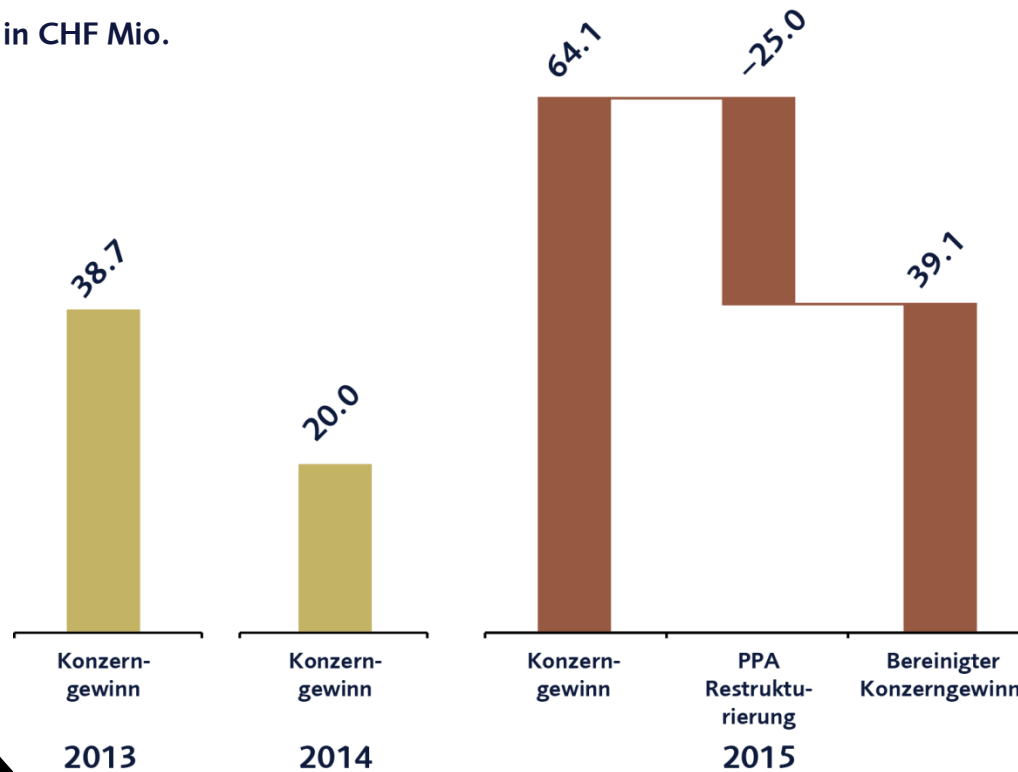
- 1. Genehmigung der Geschäftsberichte 2015 (VP Bank Gruppe und VP Bank AG, Vaduz)**
Konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalentwicklung und Anhang) und Jahresbericht des Stammhauses Vaduz für das Geschäftsjahr 2015; Kenntnisnahme der Berichte des Konzernprüfers und der Revisionsstelle.



Alfred W. Moeckli
Chief Executive Officer

Bereinigter Konzerngewinn steigt

in CHF Mio.



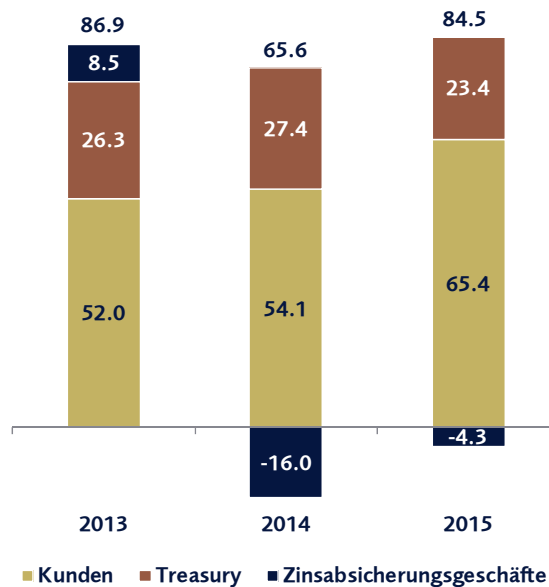
Erfolgsrechnung

in CHF Mio.

	2013	2014	2015
Bruttoerfolg	239.4	222.7	306.6
Geschäftsaufwand	-168.0	-165.3	-182.1
Abschreibungen und Rückstellungen	-33.4	-36.8	-64.3
Steuern	-2.3	-0.6	3.9
Aufgegebene Gesellschaften	3.0	0.0	0.0
Konzerngewinn	38.7	20.0	64.1

Zinsgeschäft

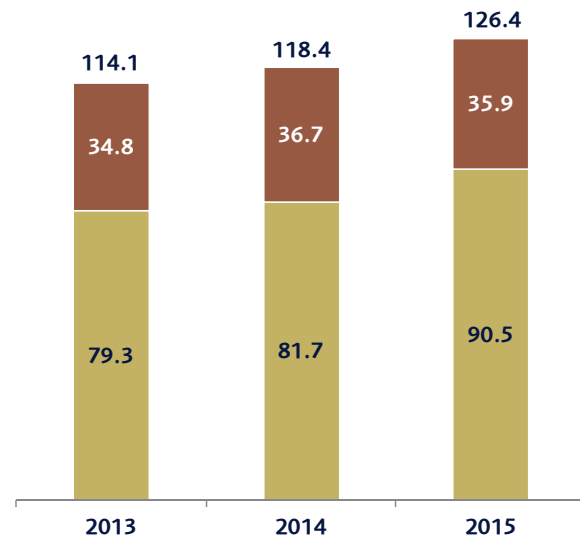
in CHF Mio.



- Volumen- und Margenerhöhung bei den Kundenausleihungen
- Reduktion Zinsaufwand bei den Kundeneinlagen
- Tiefes Zinsumfeld und Negativzins SNB belasten das Treasury Ergebnis
- Einführung Hedge-Accounting zur Reduktion der Volatilität

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in CHF Mio.

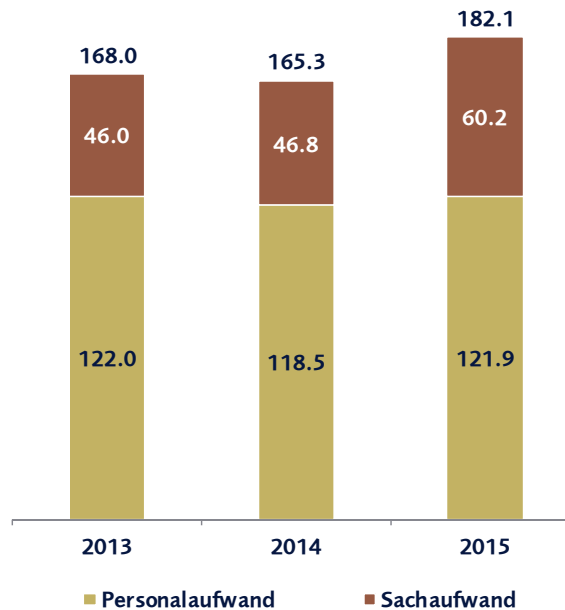


■ Transaktionsabhängige Erträge ■ Bestandesabhängige Erträge

- Steigerung durch Übernahme der Kundenvermögen der Centrum Bank
- Aufwertung des Schweizer Frankens reduziert Ertragsbasis
- Verhaltene Transaktionsvolumen

Geschäftsaufwand

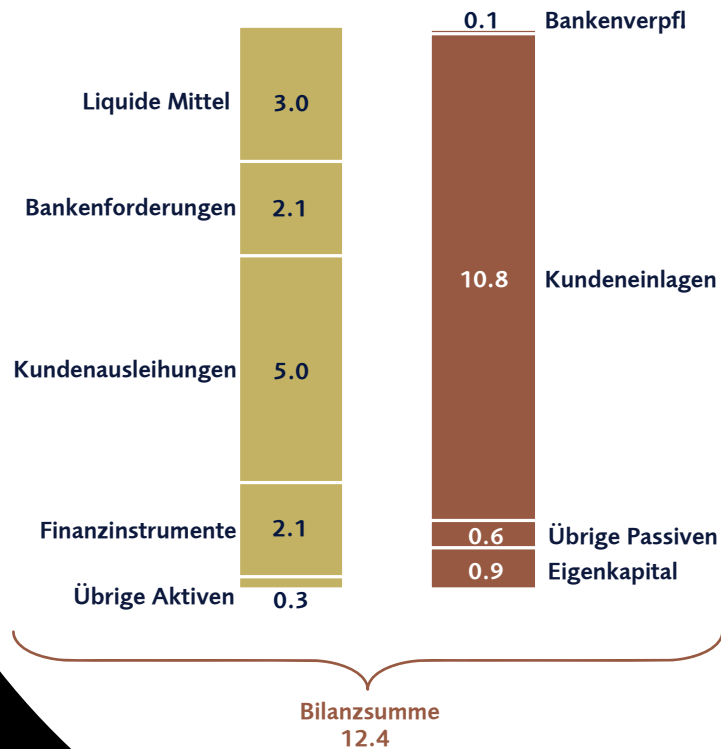
in CHF Mio.



- Integrations- und Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Fusion und Integration der Centrum Bank
- Kostenreduktionen dank Nutzung von Gruppensynergien
- Entlastung Personalkosten durch IAS19

Solide Bilanz per 31. Dezember 2015

in CHF Mrd.

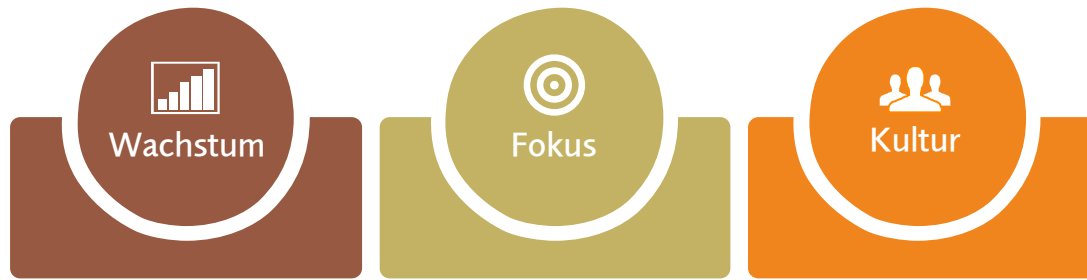


- Erhöhung der Bilanzsumme durch Fusion mit der Centrum Bank
- Markanter Zuwachs bei den Kundenausleihungen und -einlagen sowie Finanzinstrumenten
- Hohe Liquiditätshaltung, deutlicher Abbau der Bankenforderungen
- Erhöhung des Eigenkapitals

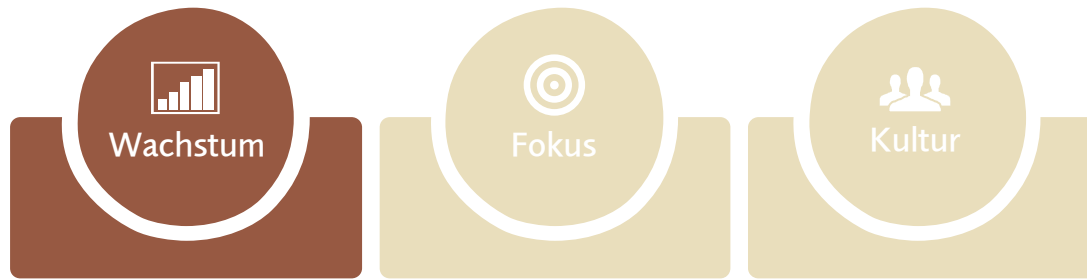
**Strategie-
umsetzung**



Wichtige Themenfelder 2016



Wichtige Themenfelder 2016



Internationalisierung



Luxemburg

2015:
Setup bereinigt
2016:
Ausbau Front

Asien

2015:
Erfolgreiches Wachstum
2016:
Ausbau Front und
standortübergreifende
Zusammenarbeit

Schweiz

2015:
Fokus Vertriebs-
organisation
2016:
Intensivierung
Marktbearbeitung

Nutzung von Akquisitionsoportunitäten

Übernahme von
ausgewählten
Portfolios sowie
Beratungsteams

Zwischen
CHF 5 und 25 Mrd.
an betreuten
Kundenvermögen

Kultureller
Fit zwingend
notwendig

Genügend
Eigenkapital
vorhanden

Märkte

- Schweiz
- Luxemburg
- Liechtenstein

Stärkung Intermediärposition



Stärkung Private Banking

Sukzessiver
Ausbau des
Angebots

Digitalisierung

Optimierung
Produkt- und
Serviceangebot

Ausbau Fondsgeschäft VP Fund Solutions

Bereits heute
wichtiges
bestehendes
Geschäftsfeld

Ergänzung zum
Intermediär- und
Private Banking
Geschäft

2 Standorte:
Luxemburg &
Liechtenstein

Steigende
Bedeutung

1-Stop-Shop:
Fondsleitung
und Depotbank
aus einer Hand

Digitalisierung

Optimierung
IT-basierter
Prozesse und
Lösungen

Massive
Veränderung der
Kunden-
bedürfnisse

Investition in
moderne Tools,
Reportinglösungen
und effiziente
Abläufe

Gruppenweit
einsetzbar und
standardisiert

Wichtige Themenfelder 2016



Wachstum

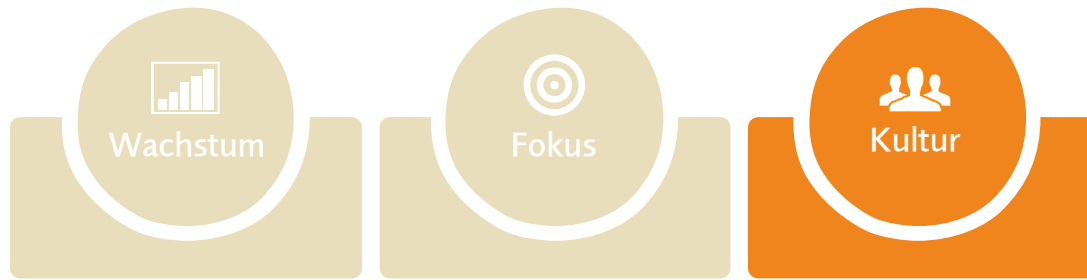


Fokus



Kultur

Wichtige Themenfelder 2016



Centrum Bank – Erfolgreiche Integration

- Im Januar 2016 abgeschlossen
- Sämtliche Ziele erreicht
- Projektplan zeitgemäss umgesetzt
- IT-Landschaft integriert
- Integrationskosten unterhalb des Budgets
- Schnelle kulturelle Integration der Mitarbeitenden erfolgt
- Weniger Entlassungen als erwartet

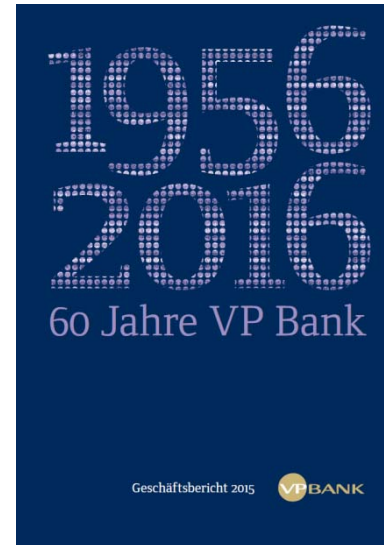




Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Tagesordnung 1

1. Der Verwaltungsrat beantragt, die Geschäftsberichte 2015 der VP Bank Gruppe und der VP Bank AG, Vaduz, zu genehmigen.



Tagesordnung 2

2. Gewinnverwendung (VP Bank AG, Vaduz)

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Gewinnverteilung:

Zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 77'329'236.33
Dividende Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.00 pro Inhaberaktie und CHF 0.40 pro Namenaktie	CHF 26'461'666.80
Zuweisung an die sonstigen Reserven	CHF –
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF 50'867'569.53

Tagesordnung 3

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle Entlastung zu erteilen.

Tagesordnung 4

4. Begrenzung des Verhältnisses von fixer zu variabler Vergütung in der VP Bank auf höchstens 1:2

Vor dem Hintergrund der neuen regulatorischen Vorschriften ist zur Erhaltung der grösstmöglichen Flexibilität bei der Gestaltung einer leistungsabhängigen und wettbewerbsfähigen Vergütungspolitik eine Erhöhung des Verhältnisses von fixer zu variabler Vergütung von derzeit 1:1 auf neu 1:2 angezeigt.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Verhältnis von fixer zu variabler Vergütung für sämtliche Mitarbeitende, welche dem maximalen Verhältnis gemäss Bankenverordnung unterliegen, auf höchstens 1:2 festzulegen.

5. Wahlen





Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Dr. Guido Meier



- Seit 1989 im Verwaltungsrat als Vertreter des grössten Aktionärs, der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger
- Seit 2001 Vizepräsident des Verwaltungsrates
- Im Sinne des Stifterwillens von Guido Feger für das Wohlergehen der Bank eingesetzt
- War Mitglied des Verwaltungsratsausschusses und ist Mitglied des Nomination & Compensation Committees
- Erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung der Bank gefördert

Dr. Guido Meier
Vizepräsident des
Verwaltungsrates





Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Tagesordnung 5

5. Wahlen

5.1 Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat
beantragt die **Wiederwahl**
von lic. oec. Markus T. Hilti
für eine **Amtsdauer**
von drei Jahren.





Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

Tagesordnung 5

5. Wahlen

5.2.1 Neuwahl in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat
beantragt die Wahl von
Dr. Christian Camenzind
für eine Amtsdauer
von drei Jahren.



Tagesordnung 5

5. Wahlen

5.2.2 Neuwahl in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat
beantragt die Wahl von
lic. iur. Ursula Lang
für eine Amtsdauer
von drei Jahren.



Tagesordnung 5

5. Wahlen

5.2.3 Neuwahl in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat
beantragt die Wahl von
Dr. Gabriela Maria Payer
für eine Amtsdauer
von drei Jahren.



Tagesordnung 5

5. Wahlen

5.3 Wahl des Konzernprüfers und der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Firma Ernst & Young für eine weitere Mandatsdauer von einem Jahr als Konzernprüfer und Revisionsstelle zu wählen.



Tagesordnung 6

6. Statutenänderungen zur Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien

Der Verwaltungsrat stellt folgende Anträge:

- Umwandlung von 6'015'000 Inhaberaktien zum Nennwert von CHF 10.00 in 6'015'000 Namenaktien A zum Nennwert von CHF 10.00
- Umbenennung von 6'004'167 Namenaktien zum Nennwert von CHF 1.00 in 6'004'167 Namenaktien B zum Nennwert von CHF 1.00
- Zustimmung zu den diesbezüglichen, im Anhang erläuterten Statutenänderungen

Tagesordnung 7

7. Diverses





Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates



**Bekanntgabe
Abstimmungs-
ergebnisse**



Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates



